

Sichern Sie sich attraktive Zukunftschancen auf dem Arbeitsmarkt in der Fachrichtung:



Fachkraft für medizinische Informatikanwendungen

Im Verlauf der vergangenen Jahre ist in zunehmendem Maße eine Verbindung von Medizin und Informatikanwendungen entstanden, die medizinische Informatik. Die Medizinische Informatik befasst sich mit der theoretischen, praktischen und (computer-) technischen Prozess-Steuerung der Datenverarbeitung in der Medizin. Das erklärte Ziel ist die beschleunigte Verfügbarkeit der richtigen Informationen zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort. Damit können die Arbeitsprozesse der Mitarbeiter des Gesundheitswesens unterstützt werden. Dies gilt für medizinische Diagnostik, Therapie, Dokumentation, Abrechnung, Epidemiologie und Prävention und nicht zuletzt der Qualitätssicherung, denn damit werden Abläufe und die Leistungen der Beteiligten nachvollziehbar und kontrollierbar gemacht.

Um dieses Ziel zu erreichen, müssen Informationen häufig systematisch strukturiert und zum Teil erst einmal klassifiziert werden, was ein eigenes Berufsfeld begründet hat, die Medizinische Dokumentation.

Mit Hilfe dieser strukturierten und durch Computer interpretierbaren Informationen können so genannte wissensbasierte Systeme aufgebaut werden, die z.B. bei der Diagnostik und Therapie von Patienten unterstützen. Strukturierte Information ist auch die Grundlage für den Einsatz von z.B. Krebsregistern sowie für wissenschaftliche oder wirtschaftliche Berechnungen im Gesundheitswesen. Spezielle Anwendungsbereiche befassen sich mit Bildverarbeitung, also der Diagnostik mittels Computertomographie und anderen bildgebenden Verfahren, sowie der Biosignalverarbeitung etwa in OP-Sälen und Intensivstationen. Dabei spielt die Beachtung der rechtlichen und datenschutzrechtlichen Bedingungen eine nicht zu vernachlässigende Rolle.

Daraus ergeben sich verschiedene Anforderungen an die berufliche Qualifikation der Mitarbeiter und Dienstleister im Gesundheitswesen. Das Projekt eröffnet Frauen eine Anpassung ihrer Qualifikation an die aktuellen Anforderungen des Gesundheitswesens sowie die Ausrichtung auf eine zukunftsorientierte Berufsentwicklung.

Lehrinhalte

- Aufbau und Struktur des Gesundheitswesens
- Grundlagen der Medizin für Nichtmediziner
- Reaktivierung von Kenntnissen in der Standardsoftware
- Datenverarbeitung in der Medizin
- Anwendung von Abrechnungssystemen
- Anwendung von Informationssystemen in Krankenhäusern und Arztpraxen
- Medizinisch-Technisches Englisch
- Softskills und Bewerbermarketing
- Qualitätsmanagement in medizinischen Einrichtungen
- E-Health

Betriebspraktikum

Zugangsvoraussetzungen

- Realschulabschluss oder höherer Abschluss
- Berufsabschluss, EDV-Kenntnisse

Ausbildungsbeginn

1. November 2012

Ausbildungsdauer

1 Jahr inkl. 2 Monate Praktikum

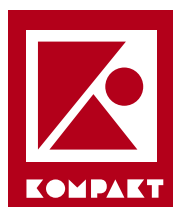
Ausbildungsort

Zwickau

Abschluss

Zertifikat

Das Projekt wird gefördert durch den Europäischen Sozialfonds.



KOMPACT

Berufliche Bildung • Beratung • Projekte GmbH

Fröbelstraße 17 • 08056 Zwickau

Telefon: 0375 213541 • Fax: 0375 213543

Internet: www.kompakt-zwickau.de

e-mail: info@kompakt-zwickau.de

Ihre Ansprechpartner:

Frau Landgraf

Telefon: 0375 213541